

**Übergangsbestimmungen für das Masterstudium
Computational Intelligence
an der Technischen Universität Wien**

von der Studienkommission Informatik beschlossen am 20.9.2006

(1) Sofern nicht anderes angegeben wird im Folgenden unter *Studium* das Masterstudium *Computational Intelligence* (Studienkennzahl 066 931) verstanden. Der Begriff *neuer Studienplan* bezeichnet den ab 1.10.2006 an der Technischen Universität Wien gültigen Studienplan für dieses Studium und *alter Studienplan* den bis dahin gültigen. Entsprechend sind unter *neuen* bzw. *alten Lehrveranstaltungen* solche des neuen bzw. alten Studienplans zu verstehen. Mit *studienrechtlichem Organ* ist das für die Informatikstudien zuständige studienrechtliche Organ an der Technischen Universität Wien gemeint.

(2) Die Übergangsbestimmungen gelten für Studierende, die den Studienabschluss gemäß neuem Studienplan an der Technischen Universität Wien einreichen und die sowohl vor dem 1.1.2007 zu diesem Masterstudium an der Technischen Universität Wien oder der Universität Wien zugelassen waren als auch den Abschluss jenes Studiums, auf dem dieses Masterstudium aufbaut, vor dem 1.10.2006 eingereicht haben. Die Nutzung der Übergangsbestimmungen ist diesen Studierenden freigestellt, d.h., sie können auch gemäß neuem Studienplan ohne Übergangsbestimmungen einreichen.

(3) Studierende dieses Masterstudiums, die von Absatz 2 nicht erfasst werden, die aber bereits vor Wintersemester 2006 alte Lehrveranstaltungen absolviert haben, können diese gemäß der folgenden Gegenüberstellung für neue Lehrveranstaltungen anerkennen bzw. den Katalogen des neuen Studienplans zuordnen lassen. Darüber hinaus kann die Lehrveranstaltung *4.5/3.0 VU Theoretische Informatik 2* zusammen mit weiteren 1.5 Ects einer Vertiefungslehrveranstaltung für die Pflichtlehrveranstaltung *6.0/4.0 VU Formale Methoden der Informatik* anerkannt werden.

(4) Auf Antrag der/des Studierenden kann das studienrechtliche Organ die Übergangsbestimmungen individuell modifizieren oder auf nicht von Absatz 2 erfasste Studierende ausdehnen, wenn dadurch grobe durch die Studienplanumstellung bedingte Nachteile für die Studierende/den Studierenden (wie eine Studienzeitverlängerung oder der Verlust von Beihilfen) abgewendet werden können.

(5) Zeugnisse über alte Lehrveranstaltungen können für den Studienabschluss verwendet werden,

- wenn das Zeugnis von der Technischen Universität Wien, der Universität Wien oder der Medizinischen Universität Wien ausgestellt wurde
- und wenn die Lehrveranstaltung von der/dem Studierenden im Sommersemester 2008 oder früher besucht wurde. Der Zeitpunkt des Besuchs wird durch das auf dem Zeugnis vermerkte *Stoffsemester* bestimmt, nicht durch das Prüfungs- oder Ausstellungsdatum (dieses kann auch nach dem 30.9.2008 liegen). Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche Organ über den Zeitpunkt des Besuchs.

Im Fall von Anerkennungen für Lehrveranstaltungen des alten Studienplans muss die der Anerkennung zugrunde liegende Leistung in obigem Sinne dem Sommersemester 2006 oder einem früheren Zeitpunkt zuordenbar sein; das Anerkennungsdatum spielt hierbei keine Rolle.

(6) Zeugnisse über Lehrveranstaltungen, die inhaltlich äquivalent sind, können nicht gleichzeitig für den Studienabschluss eingereicht werden. Weiters können Zeugnisse nicht für den Studienabschluss verwendet werden, wenn äquivalente Lehrveranstaltungen bereits zur Erreichung jenes Studienabschlusses notwendig waren, auf dem das Masterstudium aufbaut. An ihrer Stelle sind beliebige noch nicht gewählte Lehrveranstaltungen aus den Wahlfachkatalogen des Masterstudiums zu absolvieren. Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche Organ über die Äquivalenz. In jedem Fall gelten Lehrveranstaltungen, die im folgenden Katalog in der selben Zeile gegenübergestellt sind, als äquivalent.

(7) Im folgenden Lehrveranstaltungskatalog sind neue und alte Lehrveranstaltungen gegenübergestellt. Die linke Spalte enthält die Lehrveranstaltungen des alten, die rechte jene des neuen Studienplans. Jede Lehrveranstaltung ist durch ihren Umfang in ECTS-Punkten (erste Zahl) und Semesterstunden (zweite Zahl), ihren Typ und ihren Titel beschrieben.

(8) Abgesehen von den Einschränkungen, die bei der Beschreibung der Prüfungsfächer oder an anderer Stelle der Übergangsbestimmungen formuliert sind, können die Lehrveranstaltungen beliebig aus den Katalogen ausgewählt werden, wobei alte und neue Lehrveranstaltungen gemischt werden können. Lediglich Lehrveranstaltungen, die einander in derselben Zeile gegenübergestellt sind (alte und neue Variante einer Lehrveranstaltung), schließen einander aus, es kann nur höchstens eine davon für den Studienabschluss verwendet werden. Unterscheiden sich alte und neue Lehrveranstaltung in ihrem Umfang, zählen die ECTS-Punkte der tatsächlich absolvierten Lehrveranstaltung.

(9) Der ECTS-Umfang alter Lehrveranstaltungen gemäß Absatz 5 ergibt sich aus dem auf dem Zeugnis angegebenen Umfang in Semesterstunden durch Multiplikation mit dem Faktor 1.5. Für neue Lehrveranstaltungen zählt der auf dem Zeugnis angegebene ECTS-Umfang.* Eine Ausnahme bildet das *Seminar für DiplomandInnen*, das bei Studierenden gemäß Absatz 2 unabhängig vom Zeitpunkt der Absolvierung mit 10.5 Ects im Basisfach gewertet wird.†

Prüfungsfächer und Diplomarbeit

Basisfach

Die Lehrveranstaltungen dieses Prüfungsfaches sind im Umfang von 49.5 Ects oder knapp darüber aus dem Katalog der Basislehrveranstaltungen zu wählen, wobei in jedem Fall das *Seminar für DiplomandInnen* zu wählen ist.

*Das studienrechtliche Organ kann Zeugnisse mit einer fehlerhaften ECTS-Angabe beim Einreichen des Studienabschlusses mit einem korrigierten ECTS-Wert berücksichtigen. Der Verdacht auf einen Fehler ist insbesondere dann gegeben, wenn die Lehrveranstaltung hinsichtlich der Semesterstunden, nicht aber hinsichtlich der ECTS-Punkte dem Studienplan entspricht, oder wenn der ECTS-Wert kleiner als die Semesterstundenzahl oder größer als das Doppelte der Semesterstundenzahl ist.

†Dieser erhöhte ECTS-Wert gleicht den gegenüber dem alten Studienplan niedrigeren ECTS-Wert der anderen Basislehrveranstaltungen aus.

Vertiefungsfach

Die Lehrveranstaltungen des Vertiefungsfaches sind aus den nicht im Basisfach gewählten Basislehrveranstaltungen und aus den Wahllehrveranstaltungen in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der im Basisfach gewählten Lehrveranstaltungen noch auf 81.0 Ects fehlt.

Freie Wahlfächer und Soft Skills

Es sind Lehrveranstaltungen in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der in den anderen Prüfungsfächern absolvierten Lehrveranstaltungen noch auf 90.0 Ects fehlt. Die Lehrveranstaltungen dieses Prüfungsfaches können frei aus dem Angebot an wissenschaftlichen/künstlerischen Lehrveranstaltungen aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten gewählt werden.

Diplomarbeit

Siehe Abschnitt 7.5 des neuen Studienplans.

Lehrveranstaltungskatalog

Basislehrveranstaltungen

Allgemeine Basislehrveranstaltungen

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
10.5/2.0 SE Seminar für DiplomandInnen	10.5/2.0 SE Seminar für DiplomandInnen

Algorithmik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VU Algorithmen auf Graphen	3.0/2.0 VU Algorithmen auf Graphen
3.0/2.0 VU Algorithmische Geometrie	3.0/2.0 VU Algorithmische Geometrie
3.0/2.0 VU Approximationsalgorithmen	3.0/2.0 VU Approximationsalgorithmen
3.0/2.0 VU Effiziente Algorithmen	3.0/2.0 VU Effiziente Algorithmen
3.0/2.0 VU Heuristische Optimierungsverfahren	3.0/2.0 VU Heuristische Optimierungsverfahren
3.0/2.0 VU Verteilte Algorithmen	4.5/3.0 VU Verteilte Algorithmen

Artificial Intelligence

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
1.5/1.0 VU AK der Artificial Intelligence 1	3.0/2.0 VU Wissensbasierte Systeme
3.0/2.0 VU Fortgeschrittene Methoden des maschinellen Lernens	3.0/2.0 VU Machine Learning
3.0/2.0 VU Natürliche und formale Sprachen	
3.0/2.0 VO Neural Computation 1	3.0/2.0 VO Neural Computation
3.0/2.0 VU Robotik	3.0/2.0 VU Robotik

Artificial Intelligence, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VU Suchen und Planen	3.0/2.0 VU Problem Solving and Search in Artificial Intelligence
3.0/2.0 VU Theorie der Wissensrepräsentation	3.0/2.0 VU Theorie der Wissensrepräsentation

Mathematik und Statistik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
6.0/4.0 VO Höhere Mathematik	6.0/4.0 VO Diskrete Mathematik für Informatik
3.0/2.0 VU Kodierungstheorie	3.0/2.0 VO Informations- und Codierungstheorie
3.0/2.0 VU Operations Research	3.0/2.0 VU Operations Research
3.0/2.0 VO Statistik 2	
4.5/3.0 VO Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften	4.0/3.0 VO Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften

Theoretische Informatik und Logik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VO Automaten und formale Sprachen	3.0/2.0 VU Formale Sprachen und Automaten
3.0/2.0 VU Computer Aided Verification	3.0/2.0 VU Computer Aided Verification
3.0/2.0 VU Datenbanktheorie	3.0/2.0 VU Datenbanktheorie
3.0/2.0 VU Formale Methoden der Informatik	6.0/4.0 VU Formale Methoden der Informatik
3.0/2.0 VU Komplexitätstheorie	3.0/2.0 VU Komplexitätstheorie
3.0/2.0 VU Kryptographie	3.0/2.0 VU Kryptographie
3.0/2.0 VU Mathematische Logik 1	3.0/2.0 VU Mathematische Logik 1
3.0/2.0 VU Semantik von Programmiersprachen	3.0/2.0 VU Semantik von Programmiersprachen

Wahllehrveranstaltungen

Allgemeine Wahllehrveranstaltungen

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
15.0/10.0 PR Wahlfachpraktikum	6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 1
15.0/10.0 PR Wahlfachpraktikum	6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 2

Algorithmik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
1.5/1.0 VU AK der Algorithmik 1	
3.0/2.0 VU AK der Algorithmik 2	
3.0/2.0 VU AK der Algorithmik 3	
3.0/2.0 VU AK der Algorithmik 4	3.0/2.0 VU Algorithmen in der Graphentheorie
3.0/2.0 VU AK der Algorithmik 5	3.0/2.0 VU Fortgeschrittene Algorithmen und Datenstrukturen
	1.5/1.0 UE Algorithmische Geometrie
	5.0/3.0 VO Analyse von Algorithmen
	4.0/2.0 UE Analyse von Algorithmen
	4.5/3.0 VU Dependable Distributed Systems
3.0/2.0 VU Effiziente Programme	3.0/2.0 VU Effiziente Programme
3.0/2.0 VU Lineare Optimierung	
3.0/2.0 VU Nichtlineare Optimierung	3.0/2.0 VU Nichtlineare Optimierung
	3.0/2.0 VU Real-Time Scheduling
3.0/2.0 SE Seminar aus Algorithmik	3.0/2.0 SE Seminar aus Algorithmik
	3.0/2.0 VU Verteilte Algorithmen für fehlertolerante Echtzeitsysteme

Artificial Intelligence

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
1.5/1.0 VU AK der Artificial Intelligence 1	
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 2	3.0/2.0 VU Probabilistisches Schließen
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 3	
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 4	
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 5	
3.0/2.0 VU AK der Linguistik 1	
3.0/2.0 VU AK der Linguistik 2	
3.0/2.0 VU AK der theoretischen Informatik 4	3.0/2.0 VO Artificial Intelligence und Semantic Web
3.0/2.0 VU Analyse natürlicher Sprache	
	3.0/2.0 VO Bildverstehen
	3.0/2.0 LU Bildverstehen
	3.0/2.0 VO Brain Modeling
	3.0/2.0 AG Brain Modeling
	3.0/2.0 VU Cognitive Science

Artificial Intelligence, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
	3.0/2.0 VU Computerunterstützte Diagnoseverfahren und Therapieplanung
3.0/2.0 VU Constraint Solving	
	3.0/2.0 VO Ein- und Ausgabe von Sprache
	3.0/2.0 VU Einführung in Semantic Web
	3.0/2.0 VL Fortgeschrittene funktionale Programmierung
	3.0/2.0 VL Fortgeschrittene logikorientierte Programmierung
3.0/2.0 VO Fuzzy Set Theory	
3.0/2.0 VU Inductive Logic Programming	
	4.5/3.0 VU Information Retrieval
3.0/2.0 VU Modellbasiertes Schließen mit Anwendungen	
1.5/1.0 LU Neural Computation 1	1.5/1.0 LU Neural Computation
3.0/2.0 VU Neural Computation 2	
3.0/2.0 VU Nichtmonotones Schließen	3.0/2.0 VU Nichtmonotones Schließen
3.0/2.0 VU Probabilistisches Schließen	3.0/2.0 VU Probabilistisches Schließen
3.0/2.0 VU Selbstorganisierende Systeme	4.5/3.0 VU Selbstorganisierende Systeme
3.0/2.0 SE Seminar aus Artificial Intelligence	3.0/2.0 SE Seminar aus Artificial Intelligence
3.0/2.0 VO Verarbeitung deklarativen Wissens	3.0/2.0 VO Verarbeitung deklarativen Wissens
	3.0/2.0 VO Werkzeuge und Sprachen zur Wissensrepräsentation
	1.5/1.0 UE Werkzeuge und Sprachen zur Wissensrepräsentation
	3.0/2.0 VU Wissensbasiertes Planen

Mathematik und Statistik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
1.5/1.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 1	
3.0/2.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 2	
3.0/2.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 3	

Mathematik und Statistik, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 4	
3.0/2.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 5	
3.0/2.0 VU AK der Statistik	
3.0/2.0 VU AK der Zahlentheorie	
3.0/2.0 VU Algebra	
	3.0/2.0 VO Fehlerkorrigierende Codes
	2.0/1.0 UE Fehlerkorrigierende Codes
3.0/2.0 VO Geometrie	
1.5/1.0 UE Geometrie	
3.0/2.0 UE Höhere Mathematik	3.0/2.0 UE Diskrete Mathematik für Informatik
	2.0/1.0 UE Informations- und Codierungstheorie
4.5/3.0 VU Operations Management / Management Science	4.5/3.0 VU Operations Management / Management Science
3.0/2.0 SE Seminar aus diskreter Mathematik und Logik	
	3.0/2.0 VO Simulation
	3.0/2.0 LU Simulation
3.0/2.0 VO Spieltheoretische Modelle	
1.5/1.0 UE Spieltheoretische Modelle	
1.5/1.0 UE Statistik 2	
1.5/1.0 UE Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften	2.0/1.0 UE Stochastische Grundlagen der Computerwissenschaften

Theoretische Informatik und Logik

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
	3.0/2.0 VU Advanced Database Systems
1.5/1.0 VU AK der Artificial Intelligence 1	3.0/2.0 VO Geschichte der Logik
1.5/1.0 VU AK der Artificial Intelligence 1	3.0/2.0 VU Unifikationstheorie
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 3	3.0/2.0 VO Deduktive Datenbanken
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 4	3.0/2.0 VU Automatisches Beweisen in nichtklassischen Logiken

Theoretische Informatik und Logik, Fortsetzung

Alter Studienplan	Neuer Studienplan
3.0/2.0 VU AK der Artificial Intelligence 5	3.0/2.0 VU Tableausysteme in der Modallogik
1.5/1.0 VU AK der diskreten Mathematik und Logik 1	3.0/2.0 VU Logiken höherer Stufe
1.5/1.0 VU AK der theoretischen Informatik 1	
3.0/2.0 VU AK der theoretischen Informatik 2	3.0/2.0 VU Computational Equational Logic
3.0/2.0 VU AK der theoretischen Informatik 3	3.0/2.0 VU SAT Solving und Erweiterungen
3.0/2.0 VU AK der theoretischen Informatik 4	3.0/2.0 VU SAT Solving und Erweiterungen
3.0/2.0 VU AK der theoretischen Informatik 5	
1.5/1.0 UE Automaten und formale Sprachen	
4.5/3.0 VL Automatisches Beweisen	4.5/3.0 VL Automatisches Beweisen
3.0/2.0 VU Beweistheorie	3.0/2.0 VU Beweistheorie
3.0/2.0 LU Computer Aided Verification	3.0/2.0 LU Computer Aided Verification
4.5/3.0 VL Computeralgebra	
6.0/4.0 VL Formale Verifikation von Software	6.0/4.0 VL Formale Verifikation von Software
3.0/2.0 VU Komplexitätsanalyse	3.0/2.0 VU Komplexitätsanalyse
3.0/2.0 VU Lambdakalkül	3.0/2.0 VU Lambdakalkül
3.0/2.0 VU Mathematische Logik 2	3.0/2.0 VU Mathematische Logik 2
3.0/2.0 VU Modelltheorie	3.0/2.0 VU Modelltheorie und Anwendungen
3.0/2.0 VU Multi-Agenten-Systeme	
3.0/2.0 VU Nichtklassische Logiken	3.0/2.0 VU Nichtklassische Logiken
	3.0/2.0 SE Seminar aus Datenbanken
3.0/2.0 SE Seminar aus theoretischer Informatik	3.0/2.0 SE Seminar aus theoretischer Informatik und Logik
3.0/2.0 VU Syntaktische Mustererkennung	
3.0/2.0 VU Termersetzungssysteme	3.0/2.0 VU Termersetzungssysteme
3.0/2.0 VU Theorie der Berechenbarkeit	3.0/2.0 VU Theorie der Berechenbarkeit
3.0/2.0 VU Unconventional Models of Computing	3.0/2.0 VU Molecular Computing
3.0/2.0 VO Übersetzerbau	
	3.0/2.0 VO Zahlentheorie
	2.0/1.0 UE Zahlentheorie